

Volkswacht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Verlags- und Geschäftsstelle: Ring 1206, Redaktion Ring 3142
Postfach-Konto: Postfach-Nr. 3552

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Fürststraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Graupenstr. 5, durch die Zeitungsvertriebs-Stationen: Fürststraße 4/6, sowie durch alle Buchhändler zu beziehen. Wochensatz 350.— M., monatlich 2500.— M., durch die Post 2600.— M.

Englische Sorgen.

Wie weit geht Englands Passivität?

Im englischen U. erhaut wurde an die Regierung die Frage gerichtet, ob es Abkommen zwischen Großbritannien und Frankreich bestünde, welches verhindere, daß Frankreich als Ergänzung des Versailler Vertrages einen Sonderfriedensvertrag abschließen. Bonar Law erwiderte, nein, aber in einem Ergänzungsvertrag zwischen Frankreich und Deutschland, durch den der Versailler Vertrag abgeändert werden könnte, würde die Zustimmung der anderen Unterzeichner des Versailler Vertrages gefordert werden.

Reuter erzählt: Es ist nicht richtig, daß ein formeller britischer Protest bei Frankreich wegen der Besetzung der Weichselkreise zwischen den Rheinbrückenköpfen erhoben worden ist. Die britische Regierung hat aber mündliche Vorstellungen bei Frankreich erhoben und auf die ersten Unzulänglichkeiten hingewiesen, die den britischen Behörden im Rheinland infolge des französischen Vorgehens, welches das von den Engländern besetzte Gebiet vollständig einschließt, erwachsen sind. Es ist nachdrücklich betont worden, daß der britische Oberkommissar für das Rheinland keinen Anteil an dem Beschluß des französischen und belgischen Oberkommissars genommen hat, durch den die Rheinlandkommission die Autorität in diesem Gebiet für sich in Anspruch nimmt und daß der britische Oberkommissar jede Verantwortung für diese Handlung abgelehnt habe.

Lord Robert Cecil, der neue englische Gesandte beim Völkerbund, erklärte gestern in einer Rede in Stenage, die Zeit sei für England gekommen, zu Frankreich zu sagen: Bis hierher und nicht weiter! Wir können euch bis zu einem gewissen Punkt unterstützen, wir können es uns aber nicht leisten, ganz Europa in Verwirrung stürzen zu lassen für irgend eine Sache, die gerecht ist, aber nicht für uns. Wir und das Volk dieses Landes sind vor allem für den Frieden. Wir müssen Frieden haben, was auch immer die Folge sein möge. Lord Cecil gab der Überzeugung Ausdruck, daß dies eine Aktion sein werde, die die Regierung unternehmen werde, wenn sie eine gute Gelegenheit dafür sehe. Die Regierung müsse es jedoch tun in einer Weise, die mit der Freundschaft und dem Wohlwollen mit den französischen Alliierten vereinbar sei. Je früher man diese Fragen an den Völkerbund verweise, um so wahrscheinlicher werde man ein einträgliches, befriedigendes Ergebnis erzielen. (Cecil gehört der konservativen Parlamentsmehrheit an. Red.)

Eine neue internationale Aktion der englischen Arbeiterpartei.

„Daily Telegraph“ zufolge wurde auf einer gestern im Unterhaus abgehaltenen Sitzung der Fraktion der Arbeiterpartei unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Unterhausdebatte über die Ruhrfrage beschlossen, zur Abhaltung einer Vorlesung für eine größere Konferenz, an der die Vertreter der gewerkschaftlichen und sozialistischen Bewegung aller in Betracht kommenden Länder teilnehmen sollen, Einladungen zu versenden. Die Arbeiter und die sozialistischen parlamentarischen Parteien Frankreichs, Belgiens und Italiens sollen aufgefordert werden, sobald wie möglich Vertreter nach London zu entsenden, um unverzüglich ein parlamentarisches Vorgehen wegen der Lage im Ruhrgebiet sowie in der Frage der Sicherheit und der Reparationen zu erörtern. In Erwartung der geplanten internationalen Zusammenkunft hat die Partei beschlossen, keinerlei Kundgebung zu veranstalten.

Die französische Gewaltpolitik und die deutsche Farbenindustrie.

Unter den wirtschaftlichen Schäden der französischen Gewerkschaftspolitik stehen die Interessen der Schwerindustrie, welche sich auf Kohlen- und Eisenerzgewinnung sowie auf die Erzeugung eines großen Stahltrucks beziehen, an erster Stelle. Es sind aber auch andere wichtige Interessen im Spiele, die die deutsche Farbenindustrie betreffen und die nach der Meinung des englischen „Manchester Guardian“ das Fortschreiten französischer Truppen in Baden verurteilen haben. Die Herstellung der Nebenprodukte der Kohle, d. h. die Verkohlung derselben für die metallurgische Industrie, deren Nebenprodukt Holzgas ist, wird durch die Verkohlung der Kohle ebenfalls beeinträchtigt. Die Verkohlung der Kohle kann aber mit Nutzen nur erfolgen, wenn die anderen Nebenprodukte der Kohle ebenfalls verwendet werden können. Dazu muß aber Frankreich keine Hand auf die deutsche Farbenindustrie legen. Der Besitz der deutschen Farbenindustrie würde Frankreichs industrielle Vorherrschaft in Europa vollständig machen, und erst diese könnte die volle Ausbeutung der Ruhrkohle ermöglichen. Ohne die Farbenindustrie würden die Nebenprodukte wertlos und die Verkohlung deshalb unwirtschaftlich sein. Deswegen dürften die Franzosen eine Kontrolle der deutschen Farbenindustrie mit oder ohne deutsche Firmen anstreben. Aber auch aus einem anderen Grunde: In der Farbenindustrie der Welt herrscht Überkapazität, d. h. im Verhältnis zur Produktion und zum Bedarf sind zuviel Kapazitäten in diese Industrie gesetzt. Selbst wenn die Weltzeugung dem Friedensstand gleichkäme — 1913 wurden 138 000 Tonnen Farbstoffe im Werte von 18 Millionen Pfund in der Welt erzeugt — könnten die in dieser Industrie angelegten großen Kapazitäten ungegen

100 Millionen Pfund) nicht gut genug vergütet werden. Heute, wo die Produktion nur noch die Hälfte der Vorkriegsproduktion beträgt, weniger denn je. Um also die Profite zu sichern, müssen die Weltmarktpreise der Farbstoffe hochgehalten werden, was wieder nur durch ein internationales Kartell geschehen kann. In diesem Kartell möchte Frankreich durch Eroberung der deutschen Farbenindustrie die Führung übernehmen. Dies war der Grund der gewaltigen Besetzung Badens, wo sich die größten Farbstoffwerke befinden. Die englische Farbstoffindustrie — meint der „Manchester Guardian“ — wird unter die Räder kommen, sie wird entweder unter dem Namen eines Zusammenschlusses aufgelöst oder durch die Konkurrenz vom Weltmarkt ausgeschlossen werden.

Die Ruhrhilfe.

Nach einer Mitteilung des „Berliner Tageblattes“ haben die Sammlungen für die Ruhrhilfe bisher einen Betrag erbracht, der die 10 Milliarden bereits überschritten hat. Es sei damit zu rechnen, daß zunächst drei Milliarden für das als das ambedingte Gebiet zur Verteilung gelangen. (Da diese Summen nur Papiermark darstellen, ist ihre Höhe kein Grund, die Sammlungen nicht energisch fortzusetzen. Es muß anerkannt werden, daß die Arbeitgeber bei dieser freiwilligen Sammlung ihre Pflicht tun, und die Kontrolle der Aktion einwandfrei paritätisch ist. Red.)

Die Hilfsaktion unserer dänischen Genossen zugunsten der Arbeiterkinder des Ruhrgebietes hat insofern eine Ausdehnung erfahren, als anstatt der ursprünglich in Aussicht genommenen 1000 Kinder jetzt 2000 Kinder auf die Dauer von drei Monaten in Dänemark untergebracht werden sollen.

Die Anebelung der geistigen Freiheit durch den fremden Militarismus.

München, 8. März. (Eigener Drahtbericht.) Degoutte hat neuerdings eine Verfügung „zur Regelung des Theaters, des Kinos usw.“ erlassen. Die neue Verordnung kommt einer völligen Anebelung des geistigen Lebens im neu besetzten Gebiet gleich. Theater, Kinos usw., die geeignet sind, die öffentliche Ordnung zu gefährden und die Sicherheit und die Würde der Besatzungsbehörden und der zu ihnen gehörenden Personen zu beeinträchtigen. Die Verbreitung falscher oder tendenziöser Nachrichten wird besonders scharf unter Strafe gestellt, die Urheber der behaupteten Verleumdungen werden von den Militärgerichten abgeurteilt und mit Gefängnis bis zu 3 Jahren und mit Geldstrafe bis zu 10 Millionen Mark oder mit einer von diesen beiden Strafen bestraft. Die verantwortlichen Redakteure von Tageszeitungen gelten nach der Verordnung als Urheber jedesfalls, wenn es nicht gelingt, den wahren Artikelverfasser zu stellen.

Wie die Arbeiterheime leiden.

Der „Vorwärts“ meldet aus Herne: Seit dem 17. Januar war das Volkshaus, das größte Versammlungsheim der sozialdemokratischen Arbeiterpartei im westlichen Westfalen, von französischen Automobiltuppen in Stärke von etwa 120 Mann besetzt. Am Sonntag wurden die französischen Truppen in andere Quartiere verlegt. Sie stehen das Volkshaus als Stätte der Vermittlung und Trostlosigkeit zurück. Aus dem großen Saale ist alles Inventar verschwunden. Es fehlen 63 große Saalstühle, 451 Saalstühle, 24 Stühle mit Lederstuhl und 138 andere Stühle. Weiter sind 427 Stück Biertrüge und 28 Lichtbirnen verschwunden. Die Franzosen haben durch ständiges Brennen der Gasöfen vollständig unbrauchbar gemacht. Eine Prüfung der Licht- und Gaszähler hat den Verbrauch von über 5 Millionen Mark an Gas und elektrischem Licht ergeben. Der große Saal befindet sich in einem kaum vorstellbaren verschmutzten Zustand. Von den noch vorhandenen Stühlen wurden die Armlehnen oder die Beine abgehackt, sie wurden jedenfalls in der Feldküche verfeuert. Auch die Kloppfische wurden zum größten Teil zum Heizen gebraucht. Der Bühnenraum ist vollständig ausgeplündert.

Neuer als Streikbrecher?

Wie aus Washington gemeldet wird, wird dort eine vom Staatssekretär Hughes ausgehende Erklärung veröffentlicht, in der er feststellt, daß er von dem Plane, amerikanischen Neuger nach Europa zur Arbeit in den Kohlenbergwerken im Ruhrgebiet zu lassen, niemals etwas gehört habe. Hughes habe diese Erklärung abgegeben, nachdem es darüber unterrichtet worden war, daß Harry Dougherty bei der Ankunft des Dampfers Majestic in Newport mitgeteilt hatte, daß ein Plan, 2500 bis 6000 Bergwerksarbeiter nach dem Ruhrgebiet zu transportieren, ausgearbeitet sei, daß der französische Konsul dortüber mit Hughes gesprochen und daß dieser ihm zugestimmt habe, es würden keine internationalen Verwicklungen aus solchen Transporten entstehen. In der Erklärung Hughes wird festgestellt, daß ein derartiger Vorschlag zwischen Hughes und dem französischen Botschafter oder sonst wenn nicht zur Sprache gekommen sei.

Der Kampf gegen die Arbeiterführer.

Gestern früh sind von den Franzosen die Stadtverordneten Otto Witte und Ems und Parteisekretär Paul Gabelitz aus Mülhausen ausgewiesen worden. Sie drei gehören der sozialdemokratischen Partei an.

Ein Dollar (vorläufig) 20600 Mark

Sachwertfassung und Reparation

Ein Nachwort zur politischen Reichstagsdebatte.

Während die Rede des Reichsanwalters Cuno, wie die Auslandswirkung zeigt, alles außenpolitisch Positive, was sie brachte — die Erklärung der Verständigungs- bereitwilligkeit unter Verzicht auf Vorbedingungen für den Verhandlungsbeginn — durch die unglückselige Agitationsformel gegen das „Gerade von Verhandlungen“ und durch das Schweigen über die uns verbietenden Möglichkeiten einer positiven Reparationspolitik wieder entwertet hat, findet von den Parteireden, außer der unseres Genossen David mit ihrer diesmal vorbildlichen Enthaltung von allen kriegsmäßigen Zweideutigkeiten, die des Volksparteiführers Dr. Stresemann nachträglich die größte Beachtung. Wir haben auf einige gute Worte dieser Stresemann-Rede zur Verständigungsfrage bereits gestern hingewiesen. Es ist fast selbstverständlich, daß der am weitesten rechtsstehende Teil der deutschen Presse gerade dieselben Stellen in der volksparteilichen Rede, die übrigens auch eine scharfe Ablehnung aller Neigungen zum Appell an die Waffen brachte, angreift. Damit werden sich die Volksparteiler selber auseinandersetzen haben. Bedenklich erscheint uns dagegen, daß der „Vorwärts“ seinerseits auf andere Teile der Stresemann-Rede lobt, nämlich die auf Steuerpolitik und Reparation bezüglichen.

Es klingt ja allerdings sehr schön, wenn jetzt der Volksparteiführer sich grundsätzlich für eine Erfassung der Sachwerte einsetzt, nachdem auch von uns Sozialdemokraten die Agitation für diese Forderung wieder aufgenommen werden konnte, seit die ärgsten Marx-Schwankungen ausgehört haben und damit technisch eine Veranlagung der Sachwerte in das Reich der Gegenwart warts aufgaben der Finanzverwaltungen bilden kann. Aber Dr. Stresemanns Formel besagt, die Volkspartei könne einer Sachwertfassung erst zustimmen, wenn die Endsumme unserer Reparationsverpflichtungen feststehe. Das klingt sehr staatsmännisch, bedeutet aber bei näherem Hinsehen, daß der Volkspartei die deutsche Steuerpolitik nicht wie uns als ein Hauptmittel der deutschen Außenpolitik erscheint, sondern daß sie im Gegenteil der Außenpolitik anstelle des Ziels der Wiedereinrichtung Deutschlands unter die gleichberechtigten Weltvölker die Aufgabe durch die Rückkehr auf die deutschen Sachwertbesitzer einengt, ja die Schonung der Sachwertbesitzer selber zu einem ihrer Hauptziele macht. Gewiß wäre eine Festsetzung unserer Endverpflichtungen erwünscht, aber die Forderung der Summe ohne die Bezeichnung der Termine könnte, — das würde gerade Dr. Stresemann im geeigneten Augenblick mit Recht wieder hervorheben — noch wenig bedeuten. Die Summen und Termine der nächsten Reparationsleistungen festzusetzen, hält aber die Reichsregierung infolge der unübersehbaren Schädigung der deutschen Volkswirtschaft durch die neuen Einfälle bekanntlich für unmöglich. Obgleich Cuno sich dazu in seiner Rede nicht geäußert hat, muß man also annehmen, daß er für diese nächsten Leistungen irgend einen anderen Weg der deutschen Zahlungsfähigkeit angewandt zu sehen wünscht. Damit wäre aber die entscheidende Voraussetzung Stresemanns für die Sachwertfassung, nämlich eine feste Vorüberfrist über unsere Verpflichtungen, nur noch sehr eingeschränkt denkbar. Im Hintergrund der Stresemann-Erklärung für die Sachwertfassung steht also schon eine unendliche Reihe von Bedenken gegen die Sachwertfassung in jedem gegebenen Augenblick der nächsten Zeit.

Stresemann ist als Parlamentarier Herr Cuno an Erfahrung überlegen und versteht seine nationalliberalen Zweideutigkeiten viel eleganter auf eine große rhetorische Linie zu bringen. Wir wollen damit nicht sagen, daß er nur als parlamentarischer Taktiker anzusehen wäre. Bei seiner so auffallend friedlichen Rede muß man — das ist offenes Geheimnis — an wirtschaftliche Sorgen der mittleren Industrie und des Handels denken, die durch Markstabilisierung der Regierung und fortdauernde Kartellpreise der Großindustrie entstanden sind. Wenn es diesen Kreisen nicht gelingt, durch Lockerung des Reichskredits oder Lohnabbau, das heißt auf Kosten der Steuerzahler, der Arbeiter und Angestellten, Erleichterungen zu finden, so werden sie in der Not vielleicht wirklich bis zu einem gewissen vorläufigen messenen Punkt Front gegen die Steuerbrüdergerei der Großindustrie und der Landwirtschaft machen. Dazu ist es aber notwendig, daß wir nicht bereits jedes

Stadttheater.
 Freitag 7 Uhr
Falstaff.
 Sonnabend 7 Uhr
Zanahüser.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr
Falstaff.
 Abends 7 1/2 Uhr
Tiefenland.

Schauspielhaus.
 Operettenbühne. Tel. 2110/2545
 Heute ab (täglich 7 1/2 Uhr):
Madame Pompadour.
 Sonntag vormittag 11 Uhr:
 Kulturfilm:
**Aus der Unterwelt
 des Seelenlebens.**
 Suggestion. Synopse und
 Weiterentwicklung mit Vortrag
 v. Dr. Oskar Kalbus, Berlin
 Jugendlichen
 unter 18 Jahren ist der
 Zutritt verboten.
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Drei alte Schachteln.

**Circus
 Busch**
 Tägl. 7 1/2, Sonntag 3 Uhr
Erfolg!
 Schleichendes Menege-Spanstück
Die Grabesbraut
 nach Hoffel.
 Neue Sensationen!
 Schluß 18. März!
 Verkauft. Barasch u. Circus.

DK Beginn 6 Uhr: 2033
Sitten-Gehelmnisse
 aus dem düstern Rußland
Brillanten-Kaschemme
 oder: **Madam der Zarin.** 5 Akte

**Jupiter
 Lichtspiele**
 Westendstraße.
 Freitag bis Montag
 Nur 4 Tage
 Die große
 Film-Operette
Jugendglück und Liebesleid
 mit unseren bekannt guten Opernsängern besetzt
 von Ferner: Der Sittes-Großfilm
Frau Sünde
 aus dem Roman einer „Auständigen Frau“.

**PALAST
 Theater**
 Beginn 4 Uhr. — Sonntags 3 Uhr.
Wild-West-Amerikaner
 Der **Mitternachtsreiter**
 5 Akte. 2034
Stunden der Sünde
 Der Liebe Pflanz-
 fahrt. — 5 Akte.

Warburg-Lichtspiele
 Gräbschener Straße 94a. 7808
 Nur bis Montag!
Karl de Vogt
 im afrikanischen Abenteuerfilm:
Der vergiftete Strom
 Dem:
Der Totenschein
 Sonntag nachm. 3 Uhr. **Gr. Kindervorstellung.**

DK Sonnabend, 18. März, ab 7 1/2 Uhr,
 3 Sensationsstücke:
Stromski-Brückner
Hein — Siegfried II
Naber — Lenzek

Die Volkshule als Einheitschule
 Von Dr. Max Apel. — 5,00 Mark.
 Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes
 sowie von sämtlichen Rotpostämtern entgegengenommen

Druckerei Volkswacht
 Herstellung aller Drucksachen
 preiswert und bei kürzester Frist
 Breslau 2, Jurastraße 4-6

Zeltgarten
 Inh.: Maslankowaki.
 Freitag, den 9. März:
**Revanche-
 Entscheldungskampf**
 Schkatgey Gobhardt
 sowie der 7810
**Revanche-
 Entscheldungskampf**
 Brylla gegen Fichler
 Ferner der
Entscheldungskampf
 Stallng gegen Ritaler
 Vorher:
Das glänzende Programm.
 Vorverkauf Barasch.


Dominikaner!!!
 Freddy Sieber's Burlesken.
 In 1 Durchschlagender Erfolg

Möbel
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer, Küchen
 auch Einzelmöbel
 geg. Kasse ev. Teilzahlg.
Karawny & Co.
 Rosenblatenstr. 2, l.
 Ecke Matthiassstr.

Inzerate erzielen in
 der „Volkswacht“
 den größten Erfolg

SCHAUBURG
VICTORIA-THEATER
 Täglich 7 1/2 Uhr
 Sonntag 5 1/2 Uhr
 Erst- und Aufführung!
 Der 1. Pol-Großfilm
 dieses Jahres.

**HARRY
 PIFFEL**



Abenteuer-Rivalen 7
Mutterherz 5
 Motto: Wenn Du
 noch eine
 Mutter hast ...
 Bayerische F.-G. Emeika

Trotz rücksichtslos herabgesetzter
 Preise geben wir auf alle
Damen - Konfektion
 bis auf weiteres
10%
J. Glücksmann & Co.
 das alle Haus der guten Qualitäten
 Ohlauerstraße 71-73.

OK Nur Freitag bis Montag!
Adon Kino In beiden Theatern: Uraufführung!
Der Friedensvertrag v. Versailles
 1. Die politische Vergewaltigung des Deutschen Reiches durch den
 Friedensvertrag. — 2. Die Zerstückelung des Deutschen Reiches.
 Ferner: **Luciano Albertini in Simson**
**„Er“ und die ver-
 räterische Mätze**
 Sondervorstellung f. Erwachsene
 Sonntag vorm. 9 Uhr

Der unheimliche Gast
 oder
Das Verbrechen im Hochgebirge.
 Sonnabend Schiller-Vorstellung
 für das Alter von 9 Jahren ab, zu er-
 mäßigten Preisen:
Der Friedensvertrag von Versailles
 1. und 2. Teil. — Einlaß 3 Uhr.
 Sonntag Kindervorstellung wie obige
 Einlaß 2 Uhr.

AWB

Wir bringen zur
 Breslauer Messe
 besonders
 vornehmlichste Angebote

In unseren Artikeln:

**Baumwollwaren
 Herrenstoffe
 Kleiderstoffe
 Druckwaren
 Herrenbekleidung
 Damenkonfektion**

**Oldfashioned
 für Wabswoman u. Bekleidungs**
 Breslau, Gartenstraße 7

Befi
 Lichtspiele
 Holzerichstr. 21 Moltkestr. 10
 Täglich Einlaß 3 Uhr, Sonntags 2 Uhr.
Breslaus März-Sensation!
Die blonde Geisha
 Die große internationale Film-Operette.
 Heute: **Uraufführung!**
 Erstklassige Gesangskräfte!
 Dazu:
Das prachtvolle Beiprogramm!
 Erhöhte Eintrittspreise.
 Besuchen Sie die Nachmittags-
 vorstellungen!

**Preiswunder
 Wäsche**
 Hoffmann
 Wollwaren
 Breslau, Hauptstr. 63

Röstkaffee
 1 Pfd. Mk. 9800, 11000, 12000, 13000, 14000
Gewaltig's Mischung
 (20% Bohnentaffee) Geisse u. Zulaß, 1 Pfd. Mk. 4000

Tee
 1 Pfund Mk. 12000, 14000, 16000

| | | |
|------------------------|------------|---------------|
| Schweinefleisch | 1 Pfd. Mk. | 4000 |
| Margarine | 1 " | 3100 |
| Kakaopulver (gr. Fein) | 1 " | 2800 |
| Kakaoshalen | 1 " | 200 |
| Weizenmehl | 1 " | 730 |
| Weizengrieß | 1 " | 930 |
| Hausmagermehl | 1 " | 880 |
| Selerkoden | 1 " | 980 |
| Gruppe | 1 " | 800, 850, 900 |
| Tomaten | 1 " | 800 |
| Kartoffeln | 1 " | 800 |
| Bitterzwiebeln | 1 " | 1250 |
| Bohnen, weiße | 1 " | 550 |
| Pflanzen | 1 " | 800 |

Heinrich Gewaltig
 Albrechtsstr. 5; Neue Schwandauer Str. 13
 (Ecke Gartenstr.); Heilige Geiststr. 2 (an
 der Hauptstr.) l. Ecke Sandstr.; Kasper-
 straße 7, in der Nähe des Stadtgrabens.
 Sonntag 12 Uhr

Grad u. Rad
 H. Mohaupt
 Raststraße 1, l. Tel. 9. 1901
 über Albrechtsstraße

Käufe
Geige, Cello,
 mit neuem Lack, auch mit
 sehr hohe Preise
 2126
H. Liederke, Stadtplatz 3

Verkäufe
Wenzler
 Goldener Straße 45.

Säde Fechner
 Gewerbestr. 25, Keller, rechts.

Kleine Anzeigen
 sind hiermit gratis ein-
 gesetzt. Vorkosten werden
 jedoch u. a. von den
 Verlegern zu zahlen.
 Jedes Wort 4 H., seit 8 M.

Heinrich Gewaltig
 Albrechtsstr. 5; Neue Schwandauer Str. 13
 (Ecke Gartenstr.); Heilige Geiststr. 2 (an
 der Hauptstr.) l. Ecke Sandstr.; Kasper-
 straße 7, in der Nähe des Stadtgrabens.
 Sonntag 12 Uhr

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 9. März.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Städtischer Besuch der Bezirksversammlungen am Montag... (Text continues with details of the meeting and party activities)

Seute, abends 7 1/2 Uhr: Eisenbahner SPD... (Text continues with news about railway workers and other groups)

Sitzung 38. Seute Freitag, abends 8 Uhr: Wichtige Funktionär... (Text continues with a meeting report)

Arbeiter-Samariter. Kurzweilnehmer des 1. Bezirks... (Text continues with news about the Samaritan workers)

Sitzung, Arbeiterjugendfunktionäre! Morgen, abends 7 Uhr... (Text continues with a meeting announcement)

Rassenzusammenbruch, Verzeu und Krankentot.

Vom schlesischen Orisrankentassen-Verband wird uns... (Text continues with a report on the health insurance system)

Diese drei üblen Erscheinungen sind die neuesten Erzeugnisse... (Text continues with a detailed analysis of the health insurance system's problems)

Obwohl die Kassensysteme nicht notwendig, wenn man... (Text continues with further details and proposals for reform)

Wenn die Regierung nicht bald den erkennbaren Toten... (Text continues with a call for government action)

Märzfeier.

Zum Gedenken der Toten des März in Befreiungskampf... (Text continues with a notice for a commemorative event)

Übernommen. Eintrittsprogramme zum Preise von 50 Mark... (Text continues with information about membership fees)

Alkohol und Arbeiterschaft.

Auch der Bildungsausschuss der Breslauer Arbeiterschaft... (Text continues with a discussion on alcohol and workers)

Zentralkommission für Sport und Körperpflege.

Sekretariat Schlesien.

Sportgenossen!

Wir berufen für Montag, den 2. April, vormittags 10 Uhr... (Text continues with a meeting invitation)

Tagesordnung:

- 1. Sport und Jugendwohlfahrtsgeleit. Vortrag.
2. Bericht aus dem Jahre 1922.
3. Beitragsregelung.
4. Vorstandswahlen.
5. Unser weiterer Auf- und Ausbau.
6. Der 'Rast' 1923' (3. Juni).

Mit Sportsark Richard Hahn. Die Arbeiterpresse bitten wir um Abdruck!

Doktor Hahn-Brigen.

Der Lokomotivführer Fiedler hatte im vorigen Jahre mit... (Text continues with a story about a railway worker)

Beiträge zur Aufrüstung. Nachstehende Beträge wurden... (Text continues with a list of contributions)

Die Schuhe werden billiger. In Anbetracht der... (Text continues with news about shoe prices)

Kunstgemeinschaft 'Der Anfang'. Heute abends 8 Uhr... (Text continues with an art group announcement)

Wichtiges Theater. Das Märzprogramm beherrscht... (Text continues with a theater review)

Aus dem übrigen Programm seien die famosen... (Text continues with more program details)

Ruhepende der Schweben. Die Beamten und... (Text continues with news about public servants)

Parteigenossen und Genossen werdt ständig für die Volkswacht!

Breslau (Land)-Neumarkt.

Wählung, Parteigenossen aus Breslau und den übrigen Kreisen!

Parteigenossen, die ihr im Landkreise Breslau Verwandte... (Text continues with a call for voters)

Aus Schlesien.

Ein Parteigenosse Bürgermeister in Gottesberg.

Nach zweijähriger kommissarischer Verwaltung wurde... (Text continues with news about a local election)

Das Stadterordnetenkollegium war vollständig vertreten... (Text continues with details of the council meeting)

Winter im schlesischen Gebirge.

Der Schlesische Verkehrsverband schreibt uns: Aus den schlesischen Gebirgen liegen heute... (Text continues with a report on winter weather)

Weißwasser. Gerechte Strafe. Laut Beschluss... (Text continues with a news item about a fine)

Breslauer Produktendörje vom 8. März.

Amthlicher Stimmungsbericht.

Getreide: Bis auf Roggen matter. Preise außer Weizen... (Text continues with a market report)

Table with columns for 'Getreide', 'Gerste Som.', 'Weizen', 'Hafer', 'Roggen', 'Weizen', and 'Dessfaaten'. It lists prices for various types of grain and flour.

Amth. Notierung für 50 kg Montag u. Donnerstag... (Text continues with more market data)

Sämereien:

Table with columns for 'Raffee (alt)', 'Raffee (diesjäh.)', 'Weißtee', 'Schwed. Atee', 'Gelbflee', and 'Sämereien'. It lists prices for various seeds and teas.

Bereinstalender.

Schwerathletik. Die außerordentliche Bezirksführung... (Text continues with a notice about a sports event)

Sportklub 'Zyklop 1902'. Mitglied des Arbeiter-Athletenbundes... (Text continues with a notice about a sports club)

Deutscher Holzarbeiterverband. Verwaltungsausschuss... (Text continues with a notice about a workers' union)

Baugewerksbund. Baugewerkschaft Breslau... (Text continues with a notice about a construction workers' union)

Wählung, Bauarbeiter! Sonntag, den 11. März... (Text continues with an election notice)

Arbeiter-Sportverein Breslau. In der am 8. März... (Text continues with a notice about a sports club)

Breslauer Industrie und Großhandelsfirmen

Bielschowsky-Weigert-Werke

Aktien-Gesellschaft
Getreidemühlen — Nahrungsmittelwerk — Ölkuchenmühle

Große Mühle, Oels i. Schl.  Sophien-Mühle, Breslau

Direktion und Kaufmännische Abteilung
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 73

Telegr.-Adr.: „Bewewa“ Fernsprecher: Ring 5867-69

Reserviert

Hydrometer A.-G.

Siebenhufener Straße 57/68

Wassermesser für alle Zwecke von 7-1000 mm l. W.

F. W. Rosenbaum

Breslau 24 Gräbchener Straße 281

Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

Auto-Reparaturen

Sämtliche

Motorsport Nekolla

Michaelisstraße 20/25 · Telefon Ring 11551

Automobilien und Zubehör

Autohaus Heilmut Klaas
Höfchenstraße 1 Tel.: Ring 4618

Gotthold John

Automobile / Bereifung / Zubehör
Teichstraße 21 Tel. Ring 467
Lager: Ende Lohestraße 120

Karosserie Herrmann

BRESLAU
Gabitzstraße 44 Tel.: Ring 9131

Ludwig Kralik

Wagen- und Karosseriebau
Tel. Ring 1904 Breslau Taubentienpl. 7
Reparaturwerkstatt — Reifenpresse

W. Kempe, Gabitzstraße 15

Wagen- und Automobilbeschlüge
Stellmacherhölzer — Werkzeuge

Schreibmaschinen, Typen-Flachdrucker, Rechen-
maschinen, Büromaschinen erstklassigster Systeme

Ostdeutscher Büromaschinen-Vertrieb

Breslau 8, Vorwerkstraße 24

Photo-Artikel

für Wissenschaft, Technik, Sport

Fischer & Comp.

Breslau I, Taschenstraße 25

Paul Kaschig

Gräbchener
Straße 71a
Elektr., Licht- und Kraftanlagen,
Beleuchtungskörper, Motoren.

Otto Wittwer

Albrechtstraße Nr. 44/45

Weingroßhandlung

J. Goldstein, Breslau 6

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Telephon Ring 6948 — Friedrich-Wilhelm-Str. 30
empfeht sich zum Einkauf von gut gepflegten
Rhein- und Moselweinen sowie Spirituosen aller Art

Erich Dieterle

Zigarren-Fabriken
Telephon Ring 7715 Höfchenstraße 51

Tischler & Müller, Breslau 13

Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 43 Telephon: Ring 7012
Getreide / Samen / Futtermittel / Kartoffel-Großhandlung

Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschuß-Verein) Mitgliederrzahl 5700

Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann
Vorzinsung zu günstigsten Bedingungen Stahlkammer und Schrankfabrik

Reserviert

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz Ohne Gewähr

Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.
W = Werktag; S = Sonntag.

Richtung Berlin über Sagan
oder Koblitz

Bahnsteig 2.
Berlin-Sagan 412 1042 200 D 95 D
Berlin-Koblitz 55 D 513
Görlitz 1048 822
Dresden 14 D

Richtung Brieg
Bahnsteig 2.

Oppeln 720
Hindenburg (Oswiecim) 300 827
Hindenburg (Myslowitz) 1120 D 556
Oderberg 505 1030 310 D 556 1050 1220 D
Neisse über Brieg 204

* Beschlüssigter Personenzug 2.—4. Klasse.

Aluminium

Stahlwerk Mark, Breslau

in Rohware, Blechen, Bondellen und
Halbfabrikaten, Aluminiumguß, Haus-
und Küchengeräte, Messingbleche

Reserviert

Richard Radolph, Breslau-Klein Tschansch

Maschinenfabrik

Spezialfabrikation von Anhängewagen für Kraftfahrzeuge
Montage und Vertrieb der „Stumpf-Kraftpflüge“
Werkstatt für Maschinen- und Kraftwagen-Reparaturen

Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Alle Arten
Inh.: M. Wittenberg
BRBBLAU 5 / Gartenstraße 19

Drahtstifte
Holzschrauben
Dachfenster, Ventilatoren

Telegraphenadresse:
Davidsohn Nekolla, Breslau 5
Telefon: R. 2652

Druckfachen

Bei Vergabung von
berühmten Industrie und Handels-
Kommunal- u. Staatsbehörden, Pariser-
verale, Gewerkschaften, Krankenkassen,
Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-
Vereine die Buchdruckerei der

Volkswacht

Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6
Gute Arbeit Mäßige Preise!

A.M. Perle · Breslau

Striegauer Straße 3

Sack-Großhandlung
und Verleihgeschäft

Telephon: Ring 5590/31, 2252

Richard Kralik

Eisenwerk August Tebbe

Breslau—Groß Tschansch

Transportgeräte, schmiedeeiserne
Fenster, landwirtschaftliche Acker-
und Kulturgeräte

Schmitz & Co., Kl.-Tschansch

Bronze und Metallwarenfabrik

Fingerhut & Co. G.m.b.H. Breslau V

Papierwaren-Fabrik.

Chemische Fabrik Apotheker Kallhonn & Röger

Breslau 10, Vorderbleiche 3
Fabrikation pharmazeutischer und kosmetischer
Präparate / Großhandlung pharmazeutischer und
technischer Chemikalien / Sämtliche Tinkturen
Fernruf: Ring 11020 und Ohle 6248

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik

vorm. Wilh. Grötzer, Inh. Paul Wohlaue
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 687. Fil. Kattowitz

Ludwig Sebode · Breslau 5

Verbandstoffe
sämtliche Artikel zur Krankenpflege
Engros :: Export

Kolonialw.-Großhandlg. Erich C. Hartmann

Sadowastraße 37a. Telephon Ring 4588

Kary & Gerson

Junkerstraße 31

Getreide- und Futtermittel-
Großhandlung
Tel. R. 948, 8112, 8174

Breslauer Metall- u. Eisenverwertung G.m.b.H.

Gießereibetrieb a. d. Gräbchenerstraße, am Großschiffahrtsweg
Übernahme von Abbrüchen, Alteisen und Metallen, Nutzeisenhandlung.

Empfehlenswerte Firmen für unsere Leser

Für die Wäsche nur die beste Qualität und das ist

Ruba-Seife

Rudolph Balhorn,
Seifen- und Parfümerien-Fabrik
8 Verkaufsstellen am Platze.

Damen-Modehaus **Leo Böhm**
Gartenstraße 48

HALPAUS-RARITÄT

DIE UNÜBERTROFFENEN
QUALITÄTS-CIGARETTEN

Beleuchtungskörper

für Gas und Elektrisch

Koch - Heizapparate - Motoren
sowie alle Zubehörtelle

Georg Frey & Co. Neue
Beleuchtungskörperfabrik u. Ing.-Büro f. elektr. Anl.
Taschenstr. 15

Adolf Stephan, G.m.b.H.
Ingenieur-Büro - Tauentzienstraße 24
Spezial-Geschäft für Wasserleitungs-, Kanalisations-
und Gasbeleuchtungs-Anlagen, Bade-Einrichtungen
Fernsprecher: Ring Nr. 606 und 5403

Wasch-

Damen-Kleider
Mädchen-Kleider
Knaben-Anzüge

kauft man gut bei
M. Centawer
Schmiedebrücke Nr. 7-10

Reserviert

Albert Schäffer
Breslau I Ring 23

Seidenbänder * Seidenstoffe
Tulle * Spitzen * Wollwaren

Zentralperle

Die Zigarette der Qualitätsraucher

Pomona
Zigarettenfabrik, Breslau

Friedrich Paesler, Breslau 10

Moltkestraße 15 - Telefon Ohle 1514

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Werkzeuge, Solinger Stahlwaren

Lucas Nchf. Fraenkel

BRESLAU I * Schmiedebrücke 54

Größtes Spezialhaus für Strumpfwaren, Wollwaren, Trikotagen
Engros - Export * Gegründet 1929

Philipp Simmel

Größte Auswahl in
Lederwaren, Koffern, Reiseartikel
Breslau, Neue Schweidnitzer Straße Nr. 18.

Fritz Maercker

Albrechtstraße 21
Größtes Spezialhaus für
Herren-Hüte und Mützen

Korsetthaus Geschw. Binniger

Gartenstraße 54. * Für jede Figur ein Korsett
Spez.: Karin-Gürtel

Damen-Moden

Straßenkostüme
Gesellschaftskleider
Sportkostüme
Anfertigung sämtlicher Pelzsachen
Atelier Hermann & Mordkewitz, Gartenstraße 28

Seidenhaus A. J. Mugdan

Schweidnitzer Straße 38/40
Gegründet 1847
Seidenstoffe, Wollstoffe,
Voiles, Seidenband, Blusen,
Weißwaren, Kleider

Farben-Lacke-Drogen

Robert Neugebauer

Spezialhaus für
Farben, Firnisse und Lacke
Reuschestraße 19

Ritter-Drogerie R. Pusch

Altbückerstraße 43
Spezialität: Seifen, Parfümerien
Toiletteartikel

Drogenhaus Oskar Reymann

Neumarkt 18. Tel. 222 = Albrechtstraße Nr. 47
Spezialität: Waschartikel

Monopol-Drogerie

B. Oschinsky, Apotheker,
Graupenstraße 6-10, Tel. Ring 671.
Drogen, Chemikalien, Parfümerien,
Toiletteartikel, Farben, Lacke, Pinsel.

Drogen- u. Photohaus

J. Matthias
Telegraphenstraße Nr. 8 (am Sonnenplatz)

G. Friedländer's Kaufhaus, Sonnenstraße 30, Ecke Trinitasstraße

Gegründet 1876
Kleiderstoffe, Wäsche, fertige Bezüge, Inletts, Blusen, Kleider, Röcke etc. etc. bekannt billig
Vorzeiger dieses Inserats erhält Extra-Rabatt // Spezialität: Schneiderartikel

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz **Städtische Straßenbahn Breslau** Ohne Gewähr
Winterfahrplan 1922/1923 Gültig vom 1. Novbr. 1922 ab

Die Zellen von 020 abends bis 030 morgens sind durch Unterstrichen der Minutenziffer gekennzeichnet.

| Linie Nr. | Abfahrt von | Drückzeitel von bis | Zwe- telze Min. | Linie Nr. | Abfahrt von | Drückzeitel von bis | Zwe- telze Min. |
|-----------|--|--|--------------------------------|-----------|--|--|--------------------------------|
| 1 | Grüneiche ¹⁾ Westend-Straße 2) | 507 1131 513 1212 | 12 12 | 3 | Gabitz-Straße 1) | 713 733 731 738 | 12 12 |
| 2 | Südpark 2) | 504 532 512 1224 1221 1236 513 536 515 1236 | 12 6 12 6 12 | 5 | Schlachthof | 421 436 503 1023 1021 1123 503 614 613 1102 1102 1202 | 12 6 12 6 12 12 |
| 2 E | Schenkendorf-Str. Ring | 720 747 1103 123 285 711 745 809 1107 146 267 733 | 6 12 12 6 12 12 | 6 | Pöpelwitz-Stadtgrenz. 3) Schönstraße 4) | 447 456 505 1213 121 103 44 532 32 1213 121 102 | 12 6 12 12 6 12 |

¹⁾ Verkehr nur Werktags. ²⁾ Sonntags beträgt die Zugfolge 1/2 Minuten.
³⁾ Bis Dürrey 4.47 früh bis 7.23 und 12.23 bis 2.59 u.
5.23 bis 5.47 und 8.23 bis 9.59 abends mit 12 Min.
⁴⁾ Ab Dürrey 5.33 früh bis 8.11 und 1.11 bis 3.47 und
6.31-6.55 abends u. 9.11-10.47 abends mit 12 Min.

Händler, Wiederverkäufer

kaufen zu Vorzugspreisen

Manufakturwaren, Strumpfwaren, Kurzwaren, Garne
Stets Gelegenheitsposten!

S. Kaiser, Klosterstraße 109

Spezialhaus für Herren-u. Knabenbekleidung

Franz Bilek Spezial-Abteilung:
Friedrich-Wilhelm-Straße 105 Maßschneiderei für den vorwiegendsten Geschmack
Telephon: Ohle 6288 Dauernnd reichhaltiges Stofflager

Kenner trinken Limonaden und Selter von

Gesundbrunnen

Fabrik alkoholfreier Getränke

Breslau 10, Schützenstraße 5

Telephon: Amt Ohle Nr. 1298

Trinkt Jansch-Kaffee

Kaffee-Jansch
Breslau

Horn Mehl-Flocken
die billigste Volksnahrung
Schlesische Mühlenwerke A.G. Breslau 13

Bernhard Krojanker, Breslau 9
Scheitniger Straße 16 Schuhwaren en gros und en detail.

Karl Berrens Rauchwaren-Zurichterei
Färberei
Sternstraße 47
Telephon Ring 9061.

Pauls „Novität“ Führende Qualitäts-Zigarette

Otto Bordag Matthias-Möbel modern, gelegen
STRAßE 116 preiswert

Kaufhaus Adler Spezialität: Blusen und Schürzen
Fürstenstr. 2 / Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Neu aufgenommen: Berufsbekleidung

Richard Krusch Wäsche- u. Konfektionsfabrik (Aufschnittgeschäft)
Adalbertstraße 12-15 • Telephon: R. 6565
Filialen: Klosterstraße 49, Oktavus-Straße 87 (in der Krone). Geöffnet bis nachts 1 Uhr

A. Gluskinos Junkerstraße 22/25
HÄTTEN - WÄSCHEN - KLEIDER - FABRIK

Textilwaren Paul Schloff
Matthiasstraße 114 • Bes. Wollwaren • Preis

Kaufhaus H. Russ

Friedrich-Wilhelmstraße 32
Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Händler u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise

Büro-Bedarf Artur
Bahnhofstraße 12. Beienstedt

Telephon Ring Nr. 11072

Leinen- u. Wäschehaus

FRITZ KÖNIG
Rosenthaler Straße 22

Kaufhaus des Westens

Manufaktur, Konfektion,
Kurz-, Woll- u. Weißwaren
Breslau, Posener Straße 38

Hausbedarf-Bekleidung

W. Kirchhoff

Altbücker-Ohle 11 u. Hummerlei 51 • Gegründet 1800
Spezialität:
Komplette Werkstatt-Einrichtungen
für Schneider

Sämtl. Futterstoffe u. Schneider-Artikel

A. Kapst Herren- u. Knaben-Garderobe
Klosterstraße 67 Arbeiter-Bekleidung

**BRESLAUER
MÖBEL-HALLE**

Friedrich-Wilhelmstraße 8 :: Eingang Jahnstraße

Möbelhaus M. Eisinger

Friedrich-Wilhelmstr. 12 (am Wachtplatz)
Größte Auswahl ::
Kulante Bedienung

Leinenhaus Gotthard Völkel

Inletts / Züchen / Leinen / Trikotagen
Damenwäsche / Berufsbekleidung jeder Art
Arbeitshemden usw. / Eigene Anfertigung
Breslau, Friedrich-Wilhelmstraße 51

En gros **Benno Ascher** En detail

Friedrich-Wilhelmstr. 3 • Größte Auswahl in
Musceline, Kaphiz, Züchen, Inletts, Manchester usw.

Führende Häuser des Breslauer Großhandels (2. Fortsetzung)

ERNST SPRUNG

Herrenhut-Großhandlung
Telephon Ring Nr. 9045 **BRESLAU** Kaiser-Wilhelm-Straße 82

Louis Silberstein

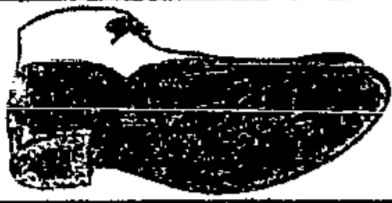
Breslau 8, Freiburger Straße Nr. 36
Stroh- und Filzhutfabrik

Siegmund Blaschke

Leder-Großhandlung **Breslau 7**, Höfchenstr. 84 Telephon Ring 2537 und 5993

Maschler & Klarenmeyer

Pelzwaren — Sportpelze — Damenpelze — Pelz-Kragen und Muffen — Pelzbesätze
Breslau 1, Karlsstraße 32 • Telephon Amt Ring Nr. 10560



Richard Busch & Co., G. m. b. H.
Breslau III, Freiburger Straße 22, Fernsprecher Ring 11696
„LIGA“-Gummi-Sohlen, Gummi-Absätze

Goldner & Altmann

Breslau **Berlin**
Karlsstraße 85 Kaiser-Wilhelm Straße 44
Tücher / Wollwaren
Decken / Trikotagen
Engros Export

Schlesische Ein- u. Verkaufs-Gesellschaft für Fleischerei-Produkte m. b. H.

Darm Talg Gewürze
Telephon Ring 1179 **BRESLAU 6** Nikolaistadtgraben 18

Sandberg, Schottlaender & Co.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
Telephon Ring 2529 **BRESLAU** Graupenstraße 2/4

Arnold Weiß

Strumpfwaren Trikotagen Seidenbänder
Fernsprecher: Ohle 6268 **Breslau 1** Schweidnitzer Straße 48b

Gebr. Lippmann & Cohn • Breslau

Herrenkleider-Fabrik • Tuchgroßhandlung
Karlsstraße Nr. 80 Telephon Ring 2540

Abramsohn & Lippstädt

Herrenkleiderfabrik

BRESLAU 1
Reuschestraße 20/21
Fernsprecher Ring 9018 • Telegramm-Adr.: Alib

Jedes Buch und alle Zeitschriften

besorgt die

Volkswacht-Buchhandlung
Breslau 8, Neue Graupenstraße 5

Julius Löwy, Breslau 1

Stroh- und Filzhut-Fabrik

BRESLAU 1
Reuschestraße 47/48 • Fernsprecher 10767

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

| Abfahrt | | Ankunft | |
|---|----------------|--|--|
| Richtung Oels. | | | |
| Oels 450 W | 622 Sonnabends | Namslau 703 Sonntags | |
| Freyhan 533 539 935 | | Oels 520 W 707 534 Sonnabends | |
| Czieslau (Lublinitz) 627 1007 303 622 | | Freyhan 881 1149 1122 | |
| Militzsch Sonnabends 545 | | Czieslau (Lublinitz) 951 209 521 1122 | |
| Kreuzburg 1122 | | Militzsch 1021 Sonnabends | |
| Vorortzug: | | | |
| Hundsfeld 123 W an Schultagen, 361 W | | Hundsfeld 643 W 810 W an Schultag., 434 W | |
| Richtung Trebnitz. | | | |
| 645 1145 702 1122 | | Richtung Trebnitz. | |
| Richtung Laskowitz - Beckera über Schottwitz | | | |
| 439 270 715 | | Richtung Laskowitz - Beckera über Schottwitz | |
| Abfahrt Kleinbahn | | | |
| Breslau - Trebnitz - Prausnitz. | | Prausnitz - Trebnitz. | |
| Prausnitz 710 622 | | Hochkirch 630 | |
| Hochkirch 1045 | | Prausnitz 627 610 | |
| Trebnitz 200 1122 Mittw., Somt. u. Festtage | | Trebnitz 125 1022 Mittwoch, Sonntags und Festtage. | |
| Wiese Sonntags 333 | | | |

Reserviert

für
B. Perl junior, Nachfolger

Für Massenaufgaben von Drucksachen
Rotationsdruck
größte 6-seitige Maschine im Osten
Volkswacht-Buchdruckerei
Breslau 2, Flurstraße 4-6

Goldstein & Aronsohn
Fabrikation von Blusen und Kleidern
BRESLAU 1
Telephon Amt Ring 9794
Schweidnitzer Straße Nr. 48b, Eingang Hammerel

M. Berger & Co.

Strumpfwaren - Ausrüstung

Chemnitz **Köln** **Bitburg (Eifel)**
Einkaufshaus Lager, Passage 88 Strickererei
Ständiges Lager: **BRESLAU**, Neudorfstraße 11, Telephon Nr. 7268

Georg Brinnitzer

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
Breslau, Reuschestraße 16/17, Telephon Ring 449

Max Cohn & Co., Breslau

Kurzwaren — Garne — Knöpfe
Neue Weltgasse 6/10 — Fernsprecher Ring 6544 und 6545

Brauer & Schwartz, Breslau

Reuschestraße 20/21 / Fernsprecher Ring 5480
Wäsche- und Schürzen-Fabrikation

H. L. Günther

Gegründet 1826

Spedition — Speicherei
Sammelverkehre
Speicher mit Gleisanschluss
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 8

Hermann Kalischer

Tuchgroßhandlung
Breslau, Karlsplatz 4 — Telephon Ring 1765

Nothmann & Jacob, Breslau

Wallstraße 11 — Nikolaistraße 10/11 — Fernsprecher Ring 2868
Haus- und Küchengeräte-Großhandlung — Glas — Porzellan — Steingutwaren

Josef Salomen • Strumpffabrik

Woll- und Trikotagen-Großhandlung
Berlin 6 **Breslau** **Apolde**
Lützenstr. 58/59 Dessauerstr. 1, Telephon Ring 5841 Alexanderstr. 23

Wäschefabrik Silesia

Fritz und Georg Katschi, Breslau, Teichstraße 24 (in der Nähe der Gartenstraße)
Sport- und Oberhemden nur eigener Fabrikation

Marek & Co.

Inhaber: **Theodor Marek**
BRESLAU 10, Beiltefelstraße Nr. 15
Fernsprecher: Amt Ring 5094
Ärztliche Artikel, Verbandstoffe, Gummiwaren
Chirurgische Instrumente, Krankenhausartikel

H. Windmüller

Breslau 1 Schloßstraße 11
Telephon Ring 5337 Gegründet 1874
Spezialgeschäft für Sattler- und Wagenbretter

Herbert Hamburger, Breslau 1

Herren-Kleiderfabrik • Tuch-Großhandlung
Reuschestraße 47/48 Reuschestraße 47/48

Heimann & Seidenberg

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
Telephon Ring 1807 u. 6169 **Breslau 6** Graupenstraße 6/12

Reserviert

J. Schlamme & Co.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
Breslau 1 — Schweidnitzer Straße 31 — Telephon Ring 1515 — Gegründet 1880

Ball, Bromberger & Co.

Breslau 1, Schweidnitzer Straße 31 • Telephon: Amt Ohle 278
Nosenfabrik Spezialität: **Breeches**

Dallmann & Seidenberg

Breslau 1, Graupenstraße 6-10
Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenpfeifen

Sandberg, Sperling & Singer

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
Schmiedeböcke Nr. 15/16, Eingang Kayserschwandstraße 41 • Telephon Amt Ohle Nr. 1157

Max Jacobowitz

Schuh-Leder en gros
Freiburger Straße Nr. 24